

# Enzian-Bote

Ausgabe 66

Juli-September 2011



## Maibaumaufstellen am 01.05 am Rathausplatz

K.M. Wie schon fast der Brauch pflegen wir der Trachtenverein mit der Töginger Feuerwehr den Brauch des Maibaumaufstellens. Eine 25 Meter Fichte wurde in der Nacht zuvor sehr streng bewacht. Mehrere hundert Besucher kamen um sich die Attraktion am Rathausplatz anzusehen. Musiker des Trachtenvereins spielten dazu, verschiedene Gruppen zeigten Tanz- oder Schnalzvorfürungen. Auch warmes Essen sowie Kaffee und Kuchen wurden angeboten. Das Aufstellen des Maibaums erfolgte mit Schwaiberln und Muskelkraft mit Greifzügen und Stahlseilen wurde die weiß-blau bemalte, 25 Meter hohe Fichte gesichert. Der Baum war auf einem städtischen Grundstück gefällt worden und wurde heuer im Gegensatz zu vor drei Jahren nicht gestohlen. Um kurz vor 13 Uhr gingen, die starken Männer ans Werk, um Punkt 14.01 Uhr war der Baum in einer senkrechten Position. Die Zuschauer spendeten regen Applaus. Thomas Eiblmeier hatte den Baum mit seinem elf PS starken Bulldog vom Baujahr 1950 am Vormittag vom Lagerplatz im Städtischen Bauhof eine Runde durch die Stadt gefahren.

Für das leibliche Wohl wurde natürlich wie immer bestens gesorgt. Die Metzgerei Kurz hatte die Bevölkerung im Mittagstisch verköstigt, für die Getränke waren wir als Trachtenverein zuständig und für Kaffee und Kuchen die Feuerwehr, wo wir auch von unseren Vereinsmitgliedern kräftig mit Kuchen backen unterstützt wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Mitwirkende.



## Einweihungsfeier Freilichtbühne

T.W. Am 26.06.11 wurde die Freilichtbühne, nach über einem Jahr Bauzeit, mit einem feierlichen Gottesdienst durch Herrn Pfarrer Albert Lang und mit Festreden eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.



Vorstand Harald Fürthner begrüßte alle anwesenden Gäste, die der Einladung gefolgt sind mit dem Trachtenverein die Einweihung zu feiern; als besonderes Geschenk überreichte er dem Verein ein hölzernes Kreuz. Pfarrer Albert Lang weihte im Verlauf des festlichen Gottesdienstes sowohl die Bühne, als auch das Holzkreuz mit Weihwasser und bat um Gottes Segen.

Bürgermeister Horst Krebs bedankte sich in seiner Rede im Namen des gesamten Stadtrates für die geleistete Arbeit des Trachtenvereins. Man kann für die Umsetzung dieses Bauvorhabens nur Respekt und Dankbarkeit zeigen. Vorstand Christian Kammerbauer griff die Worte des Bürgermeisters auf und bedankte sich bei allen

Helfern für ihre ehrenamtliche Unterstützung sowie bei allen Fürsprechern mit einem Bild des Freilichtareals; er bat dabei jeden Helfer auf die Bühne und überreichte das Bild. Kammerbauer betonte vor allem die finanzielle Eigenleistung des Vereins; zwischen 90.000€ und 100.000€ habe der Verein ohne Zuschüsse gestemmt. Am meisten freute er sich darüber, dass sowohl die Jungen, als auch die Alten Mitglieder des Vereins gemeinsam das Projekt gemeistert haben. Landtagsabgeordnete Ingrid Heckner zeigte sich sehr beeindruckt von der Freilichtanlage und wünschte dem Trachtenverein und vor allem der Theatergruppe eine positive Zukunft für die anstehenden Aufgaben. Gauvorstand Peter Eicher konnte dem Verein nur gratulieren zu dieser Gemeinschaftsleistung; er lobte die große Einsatzbereitschaft des Vereins und erklärte, dass es in der heutigen Zeit nicht mehr üblich ist.

Das Rahmenprogramm gestalteten die Jugendgruppe und die Aktivengruppe mit Auftritten; die Schladl-Musik umrahmte den ge-



samten Tag mit musikalischen Einlagen.



# Vereinstermine Juli, August, September

## Veranstaltungen die man besuchen sollte !

### 16 / 17. Juli : Gaufest in Burghausen

16.07: Festheimatabend Beginn 20.00 Uhr Abfahrt Gasthof Müllerbräu 18.00 Uhr

17.07: Abfahrt um 7.30 Uhr beim Gasthof Müllerbräu

Wir bitten alle Trachtenträger unseres Vereins sich am Gaufest in Burghausen zu beteiligen.

### 25. Juli: Gaupreisplatteln in Burghausen

Beginn 9.30 Uhr

### 31. Juli: 90- jähriges Gründungsfest Neuötting

Ein Fest außerhalb unseres Gaues

Abfahrt 7.30 Uhr Müllerbräu

### 05. August: Volksfesteinzug

Treffpunkt Rathaus 18.00 Standkonzert

### 08. August: Tag der Vereine ( Vereinsabend im Zelt)

Beginn 19.00 Uhr

### 12 - 15. August: Jugendherberge

Die Kinder und Jugendlichen fahren 4 Tage in die Jugendherberge nach Lenggries

### 02. September : Vereinsabend

Beginn 20.00 Uhr im Vereinsheim in der Kantine

### 11. September: Gaujugendpreisplatteln in Saaldorf

### 16. September: Gebietstreffen in Leonberg

Bürgersaal Markt Beginn 20.00 Uhr

### 07. Oktober: Jahreshauptversammlung

Beginn 19.00 Uhr im Vereinsheim mit Neuwahlen

## „Der Tod im Birnbaum“

### Das erste Theaterstück auf der neuen Freilichtbühne

A.F. Nicht nur das Stück, sondern auch die neuen Umstände stellten nicht nur Klaus Mitterer (der die Regie führte) vor eine große Herausforderung. Da in diesem Stück auch einige musikalische Passagen sind, hat er hierfür die Schladl Musi engagiert. Für die Musiker war dies auch eine neue Herausforderung, denn ein Theaterstück hatten sie bisher auch noch nie begleitet. Die „Aktiven“ des Vereins wurden auch in das Stück mit eingebunden. Sie plattelten und tanzten nach einzelnen Szenenbildern. Für die Belebung der Schmiede konnte Ewald Feigl gewonnen werden. Während die Bauarbeiten an der neuen Freilichtbühne noch liefen wurde bereits intensiv mit der Probenarbeit begonnen, die erste fand am 06. April statt. So gut es ging wurden die Proben gleich auf der neuen Freilichtbühne abgehalten (manchmal war es ganz schön kalt).

Am 08. April wurde ein Schminkkurs im Vereinsheim abgehalten. Hier erhielten wir unter Anleitung von Herrn Rauch Tipps und Tricks für die Masken von Tod, Teufel, Schmied und Schmiedin (Verwandlung von jung zu alt). Die Spieler wurden aus dem Theaterfundus eingekleidet (es musste nichts vom Kostümverleih Vogl ausgeliehen werden).



Die Vorbereitungen für die Werbung liefen auch schon an. Plakate, Handzettel und Werbeplänen wurden in Auftrag gegeben. Die Anzeigen für die örtliche Presse, Wochenblatt, Töginger Stadtblattl, Aktiv, Chiemgau und Heimat- und Trachtenbote wurden aufgegeben. Auch die Durchsage bei der Inn-Salzach-Welle wurde gestartet und das Regionale Fernsehen brachte einen Beitrag. Der Kartenvorverkauf wurde wieder über die Agentur Kulik abgewickelt.

Die neue Licht- und Tontechnik stellte auch die Techniker vor eine Herausforderung. Alle Spieler wurden mit Headsets ausgestattet. Die Scheinwerfer mussten entsprechend eingestellt und programmiert werden. Dies musste zeitreil geschehen (in den Abendstunden). Der Abbau der Lichtsäulen lief dann von Mal zu Mal immer besser (hier stellte sich schnell Routine ein).

Neben dem Aufbau der Seitenbühne – hier war die Schmiede und die Musik platziert – mussten auch neue Kulissen gebaut werden. Zum Haus des Schmieds wurde auch die Stube der alten Müllerin und das Himmelsportal geschreinert. Die Bemalung übernahm Hans Kopeczek und Ludwig Kammerbauer. Die Bestuhlung wurde mit Biergartentischen und –stühlen gemacht. Für einen Teil der Bestuhlung konnte der Verein gebrauchte Tische und Stühle erwerben. Diese wurden abgeschliffen und neu gestrichen. Der Rest wurde ausgeliehen.

Langsam fieberte man der Premiere entgegen. Leider spielte das Wetter in der Vorwoche nicht mit. Immer wieder regnete es und somit konnte im Freien keine Generalprobe abgehalten werden. Die Proben wurden in den Saal der „Kantine“ verlegt (her musste aber ohne Kulissen geprobt werden). Endlich: Freitag der 24.06.! Leider war auch hier das Wetter sehr wechselhaft. Doch die Zuschauer waren gut auf das Freilichttheater eingestellt (Sitzkissen, Decken und Regenjacke). Der Verein stellte auch Decken und Einweg-Regenponchos zur Verfügung.



Bei den Verantwortlichen ging der Blick immer wieder zum Himmel. Doch der Herrgott hatte ein Einsehen und bei kurzzeitigem leichtem Regen konnte die Vorstellung ohne Unterbrechung abgehalten werden. Auch die nächsten drei Vorstellungen wurden ohne Unterbrechung durchgespielt und die Zuschauer blieben trotz des kühlen Wetters und ein paar Regentropfen sitzen.



Die Zuschauer waren voll und ganz begeistert. Die spielerische Leistung der Darsteller, die hervorragende Akustik und das tolle Ambiente brachte alle zum Schwärmen. Kurz und knapp:

Das Stück kam beim Publikum sehr gut an! Die Bewirtung wurde vom Verein übernommen: gekocht wurde vom Restaurant „Kantine“ und Getränke, Kaffee und Kuchen wurden aus dem neuen Schankhaus gebracht. Allen ehrenamtlichen Bedienungen und Schankkellnern ein herzliches Dankeschön. Mit diesem „Was wäre wenn?“-Stück ist es Klaus Mitterer wieder einmal gelungen, mit vielen jungen und noch nicht so erfahrenen Spielern, das Publikum zu begeistern.

Mitwirkende waren:

Matthias Mairock, Katrin Mitterer, Hildgard Anzenberger, Roman Schober, Richard Mairock, Sandra Schmidt, Horst Bleicher, Tobias Wimmer, Franz Schmidl

Alle Beteiligten, vor und hinter der Bühne, freuten sich über die gelungene Premiere und feierten die weiteren Vorstellungen.



*Naturheilpraxis  
klassische  
Homöopathie*

Termine nach Vereinbarung

0 8 6 3 5 1 2 8 3

Maier Marion  
84513 Erharting

## Verregnetes Stadtfest 2011

C.K. Heftiger Regen und Temperaturen um die 12 Grad waren keine guten Bedingungen für unser Stadtfest. Am Samstagmorgen wurde mit den Vereinen besprochen ob aufgebaut wird oder nicht. Allerdings konnten viele ihr Essen nicht mehr abbestellen; so beschloss man aufzubauen. Einige Vereine beteiligten sich nicht, so dass im Rathausplatz sich alles zentrierte. Ein buntes Bild entstand im Rathausplatz, mit Zelten und Pavillons versuchten wir dem Wetter zu trotzen. Wie in den vergangenen Jahren bauten wir unser Bierzelt auf, das für die Gäste als Regenschutz gute Dienste leistete. Mit einem Gasofen brachten wir eine angenehme Wärme in das Zelt. Bei unseren Grillständen gab es Steckerlfisch und Schweinswürstel. Unsern Spickerstand bauten wir trotz allem auf. Es fanden sich doch einige Besucher am Rathausplatz ein. Viele der Gäste holten sich auch was zum Essen und nahmen es mit nach Hause, so konnten wir trotz allem mit dem Verkaufen von Essen zufrieden sein. Musikalisch unterhielten uns am Nachmittag die „SchladlmuSi“.

Für den Abend ist die Musik abbestellt worden. Für das nächste Jahr wird ein Gremium aus den Vereinen und der Stadt bestimmt die ein oder zwei Tage zuvor bestimmen ob das Fest abgehalten wird oder nicht.

## Gaufrühjahrsversammlung

C.K. Die Frühjahrsversammlung des Gauverbandes I fand am 10. April in Traunstein statt. Nach drei Jahren fanden auch wieder Neuwahlen statt. Nach den Berichten der einzelnen Sachgebiete und den Bericht des Vorstandes kamen wir zur Neuwahl des Gauausschusses. Nur geringfügige Änderungen gab es. Rosmarie Henke gab nach 18 Jahren das Amt der Trachtenpflegerin ab. Als ihr Nachfolger stellte sich Christian Burghartswieser zur Verfügung, auch Gaumusikwart Willi Weber und 2. Gauvorplattler Martin Schützinger stellte sein Amt zur Verfügung. Die Neuen sind Magdalena Zimmermann und Wiesholler Christian Kammerbauer aus unserem Verein wurde zum zweiten Mal als Gaujugendvertreter gewählt. In diesen Gremien ist es wichtig Ämter langfristig zu belegen, das uns im Gauverband auch immer gut gelingt.

## 80-jähriges in Waldhausen

C.K. Es sind schon einige Jahre her, das wir ein Gründungsfest außerhalb unseres Gebietes besuchten. Mit den Trachtlern in Waldhausen verbinden uns persönliche Kontakte. So fuhr schon am Samstag einige Dirndl und Buam zum Festabend und feierten mit. Mit dem Empfang der Vereine ab 8.00 Uhr begann der Sonntag. Mit einem Gottesdienst im Freien und anschließendem Festzug durch Waldhausen wurde das Fest angemessen gefeiert. Gemütlich ging es auch anschließend im Festzelt zu.



## Maria Eck am 15. Mai Wallfahrt des Gauverbandes

C.K. Auch die 61. Trachtenwallfahrt stand unter keinem guten Vorzeichen. Verregnet und kalt war es, wie schon die letzten Jahre. Trotz widrigster Umstände pilgerten über 3000 Trachtler zur Andacht nach Maria Eck. Vor allem die Fähnriche leiden unter diesem Wetter, bei starkem Regen und Wind werden die vier Kilometer sehr lang. Trotz allem wird mit großer Andacht die Wallfahrt begangen.



## Gebietsfußballturnier in Burghausen

N.M Am 28. Mai 2011 hat sich die Jugend unseres Vereines auf den Weg nach Burghausen gemacht, um dort am Gebietsfußballturnier teilzunehmen. Trotz des verregneten Wetters haben sich unsere Spieler gut geschlagen und den 6. Platz erreicht. Die Reischacher haben sich den ersten Platz erkämpft und richten somit in zwei Jahren das nächste Gebietsfußballturnier aus. Dort hat unsere Jugend erneut die Chance sich zu beweisen.

## 3-Vereine-Preisplattln

N.M Am 14.05. fand erneut das 3-Vereine-Preisplattln bei uns im Saal der Kantine statt. Es wurde von Daniela Fürthner und Stefan Reichenberger mit den Vereinen Oberneukirchen und Mühldorf organisiert. Um 19 Uhr wurde mit den Kindergruppen begonnen und im Anschluss an die Kinder- und Jugendgruppen waren die Aktiven an der Reihe. Das Preisplattln brachte sehr gute Ergebnisse hervor, sowohl für Kinder, Jugend und Aktive.

## Gebietspreisplatteln in Altötting

C.K. Am Freitag den 03. und Samstag den 04. Juni fanden die beiden Gebietspreisplatteln statt. Der Trachtenverein in Altötting übernahm die Ausrichtung der beiden Preisplatteln. Das Zelt das im Grundstück vor ihrem Vereinsheim aufgebaut wurde, stellte gute Voraussetzungen. Die Preisplatteln werden immer mit großer Spannung erwartet, da es eine der wenigen Möglichkeiten für einen jungen Trachtler ist, sich mit Anderen zu vergleichen. Aus 15 Vereinen kamen die 250 Teilnehmer. Schon am Freitag drehten und plattelten die Aktiven Dirndl und Buam um die besten Plätze. In der Dirndlgruppe belegte Daniela Fürthner den hervorragenden 6. Platz. Bei der Buam Gruppe I belegte Stefan Reichenberger den 5 Platz, Wimmer Tobias den 10 und Moritz Philip den 12 Pl. In der Buam Gruppe II belegte Steif Florian den 9. Platz. In der Gruppenwertung erkämpfte sich unsere Gruppe den hervorragenden 2. Platz. Nach den Preisplatteln spielten die Musikanten zum Tanz und zur Unterhaltung an der Bar, so wurde noch lange gemeinsam gefeiert.

Am Samstag fand das Kinder- und Jugendpreisplatteln statt. Pünktlich um 9.30 wurde mit der IV Dirndlgruppe begonnen. Für die Preisrichter und Musikanten ein anstrengender Tag. Es bedeutet eine ständige Konzentration um jeden Teilnehmer die gleichen Voraussetzungen zu geben. Die Platzierungen der Jugend : Dirndlgruppe IV : 7 Platz Wastlhuber Veronika / 5 Platz Ramona Forster

Buamgruppe IV: 2. Pl. Wimmer Elias 4 Pl. Münzlochner Stefan  
Dirndlgruppe III: 8 Pl. Brigitte Müller,

Buamgruppe III: 12 Pl. Harrer Domenic

Dirndlgruppe II: 8. Pl. Imhoff Nicole, 9 Pl. Ricksen Margarita

Buamgruppe II: 12 Pl. Werner Manuel, 17 Pl. Bauernfeind Andreas

Dirndlgruppe I: 13. Pl. Franziska Aigner,

Buamgruppe I: 20 Pl. Fodor Lukas

Gruppenplatteln: bis 1995: Töging Platz 1



**INNTAL - APOTHEKE**

Apotheker Wolfgang Lettl - Erhartinger Straße 9 - 84513 Töging a. Inn  
Telefon: 08631/9 11 37 - Fax: 9 19 85



## Metzgerei Klaus Kempe

Bekannt durch Qualität und Auswahl



Asamstr. 1  
84513 Töging am Inn  
☎ (0 86 31) 9 91 59

## Restaurant „Kantine“ Manfred Diethl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Manfred Diethl und sein Team

Werkstraße 1 - 84513 Töging  
Telefon: 08631 / 188785  
Handy: 0176 / 20 99 18 65  
[info@kantine-toeinging.de](mailto:info@kantine-toeinging.de)  
[www.kantine-toeinging.de](http://www.kantine-toeinging.de)

*Mein Restaurant ist geöffnet.....*

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr  
Sonntag 10.00 – 15.00 Uhr  
Sonderveranstaltungen ausgenommen!



Für ein langes Autoleben  
geben wir unser Bestes.

**Autohaus**  
  **MATT**  
Töging

Tel. 08631/91281  
[www.autohaus-matt.de](http://www.autohaus-matt.de)

Wir engagieren uns, damit ihre  
Zukunft nicht in den Sternen steht.



**Sparkasse**  
Altötting-Mühldorf

## Inn-Rottaler-Generali

*Versicherung – Subdirektion*

*Immobilien-Center*

Klaus Mitterer  
Sascha Hartlmaier  
Hans Brunnhuber  
Reinhard Waitz  
Harald Fürthner  
Christian Snoppek  
Armin Irlacher  
Hans Königsbauer  
Christoph Geltinger



Tel.: 08631-188 454

